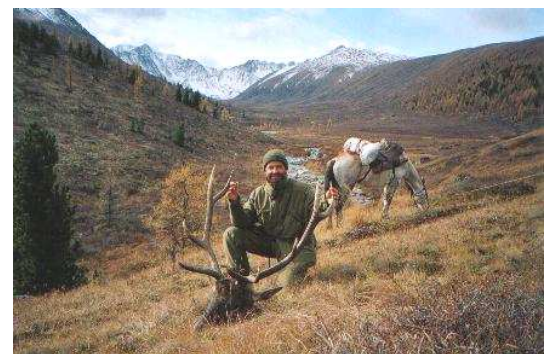




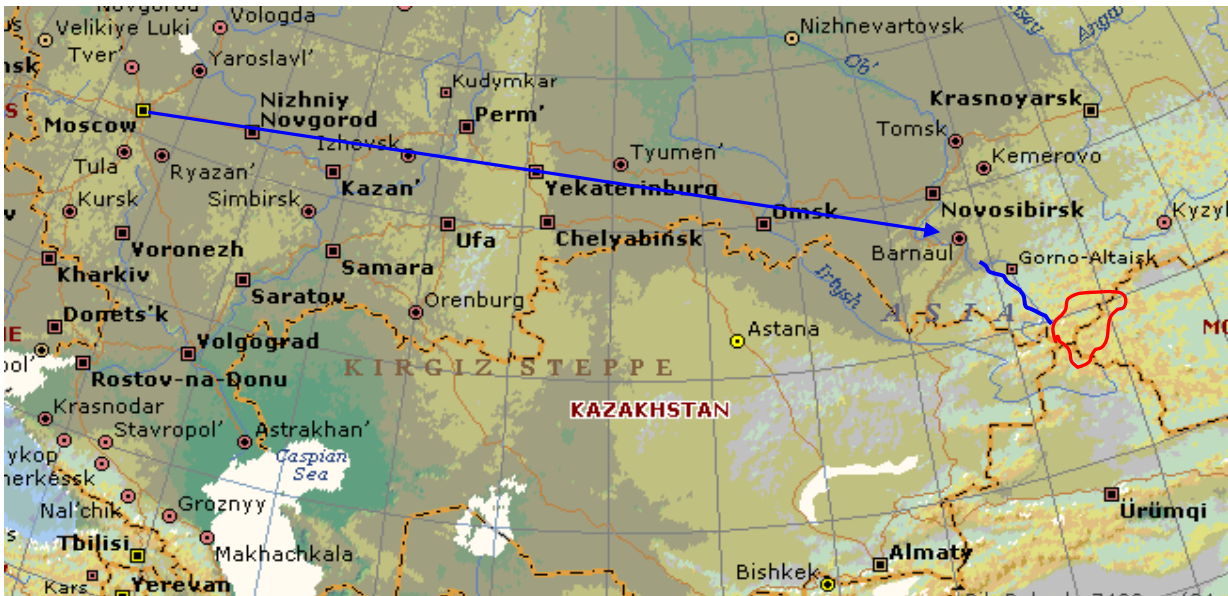
## GORNO ALTAI

### Jagd auf Maralhirsch & Altai Steinbock & Sibirischen Rehbock, Saison 2012

Diese faszinierende Bergwelt befindet sich in Südsibirien, an der Grenze zur Mongolei und China. Seit Jahrhunderten ist dieses Gebiet wegen seiner schönen Landschaft und der vielfältigen Jagdmöglichkeiten weithin bekannt. Schon um 1900 war es als "**Russische Schweiz**" bekannt. Zudem jagten hier auch bereits Mitglieder der Zarenfamilie, oftmals mit deren Gästen, gekrönte Häupter aus Europa. Für viele Jahre war diese wunderbare Region so gut wie vergessen, bis zur „Wiederentdeckung“ vor einiger Zeit.



## Gorno Altai Karte



Inmitten der prachtvollen Berglandschaft mit Flüssen, Seen und Wasserfällen, jagen wir auf **Maralhirsch**, **Sibirischen Rehbock**, **Steinbock**, **Braunbär**, Schwarzwild, Wolf, Auer- und Birkhahn, sowie auf Rebhuhn. Das Jagdgebiet umfasst 120.000 ha. Der Berg Belucha ist mit 4.506 m der höchste Sibiriens und gilt als UNESCO Weltnaturerbe. Und, die Abende laden zum genussvollen Verweilen am Lagerfeuer ein, wo man sich auch gerne Sagen und Legenden erzählt..

Zudem bieten wir Ihnen auch hochinteressante Beobachtungsausflüge, wie auf seltene Vogelarten und mit etwas Glück auf Schneeleopard, nebst Reit-, Boots-, Trekking-, Berg- und Fototouren.

Unterbracht sind Sie im Basiccamp in Tungur, Kucherlinskojeseee oder Antara. Zudem gibt es Jagdhütten wie Kara-Ajry, Elo, Ösök-Örö und auch Zeltcamps, welche sich im Herzen der Altai Berge, unweit des Belucha, befinden.

### **Sibirischer Rehbock** (*Capreolus capreolus pygargus*)

In den unteren Regionen des Altai findet die Jagd auf den Sibirischen Rehbock statt. Eine vielversprechende Möglichkeit einen urigen Bock mit einem durchschnittlichen Geweihgewicht von 500 bis 900 g, vereinzelt auch stärker, erlegen zu können. Gejagt wird unweit von Barnaul, wobei sowohl zu Fuß gepirscht wird, als auch mit dem Pferd. Auf Rehbock jagen wir ab 1. August bis zum 31. Dezember. Untergebracht sind Sie hier im einfachen Zeltcamp oder in der Jagdhütte.



### **Maral** (*Cervus elaphus sibiricus*)

Im Gorno Altai gibt es einen guten Wildbestand, so dass mit der Einlegung eines starken Marals, mit durchschnittlich 8 bis 12 kg (vereinzelt auch darüber), gerechnet werden kann. Zudem ist der Jagddruck im Gorno Altai relativ gering. Die Jagd erfolgt zu Fuß oder hoch zu Ross, auf einer Höhe von 2.000 bis 3.000 m und verlangt eine gute Kondition. Auf Maral jagen wir ab 1. September bis zum 15. Oktober (im Winter ab 1. Oktober bis zum 15. Januar). Untergebracht sind Sie meist im einfachen Zeltcamp

### **Sibirischer Steinbock** (*Capra sibirica*)

Der Sibirische Steinbock lebt im schroffen Gelände der Hochgebirge, in Höhen von etwa 2.500 m und darüber, und ist die stärkste aller Wildziegen. In den unzugänglichen Schluchten ist eine Bejagung entsprechend schwierig (wir jagen bis auf rund 3.500 m), sie erfordert daher eine gute Kondition des Jägers. Die durchschnittliche Sichellänge der Steinböcke beträgt 90 cm, bis zu 120 cm. Auf Steinbock jagen wir ab 20. August bis zum 31. Dezember.

Im gleichen Revier, in dem auf Steinbock gejagt wird, besteht auch die Möglichkeit einer **Kombination mit Maral**. Für die Kombination auf Steinbock und Maral empfehlen wir Ihnen, ab Mitte September anzureisen, wobei wir – zur Brunft - bis Mitte Oktober jagen.

Sonstige Wildarten: Rehbock, Bär, Wolf

Die im Gorno Altai ziehenden **Braunbären**, erreichen eine Stärke von mehr als 2 m Deckenlänge.

Jagdzeiten:

Braunbär im Frühling: ab 20. April bis 20. Mai

Braunbär im Herbst: ab 1. September  
(bis zum Winterlager)

Jagdzeiten, sonstiges Wild:

Auerhahn, Birkhahn: zur Balz, im Frühling, ab dem 4. Samstag im April, auf die Dauer von 16 Tage

Wolf: ganzjährig

### **Anreise:**

Sie fliegen via Moskau nach Barnaul oder Novosibirsk. Von dort aus sind es zirka 500 bis 700 km bis ins Basislager (Tjungur, Aktasch, Kosch-Agatsch). Die Fahrtzeit - mit Unterbrechung (zum Essen etc.) – beträgt rund 11 Stunden. Vom Basislager bis ins Jagdgebiet fahren Sie dann noch zirka 25 bis 50 km.

### **Klima:**

Gemäßigtes Kontinentaklima, mit kurzen warmen Sommern (Juni bis August) und langen kalten Wintern (November bis März).

Im September: eher ruhiges und sonniges Wetter



## Die Strecke von Nowosibirsk bzw. Barnaul ins Jagdgebiet



### Jagdmethode / Ablauf:

Die Jagd findet in der Berg-Taigazone, auf rund 900 bis 3500 m, statt.

Als Beförderungsmittel im bergigen Gelände stehen – je nach Gelände – Pferde zur Verfügung. Genächtigt wird auch in Zelten.

Ihre Jagd beginnt in der Regel vor Sonnenaufgang. Meist hören Sie schon bald das Pfeifen der Marale. Die Jagd auf Steinwild ist etwas höher, wobei Sie von oben nach unten jagen. Sobald eine starke Trophäe ausgemacht ist, pirschen Sie sich zu Fuß an.



### Typischer Reiseplan:

- 1./2. Tag: Direktflug nach Nowosibirsk, Ankunft, Transfer zum Basislager
3. Tage: Ruhetag, Einschießen des Gewehres
- 4.-12. Tag: 9 Tage Jagd
13. Tag: Rückfahrt nach Nowosibirsk, Übernachtung
14. Tag: Heimreise

**Preis pro Jäger € 4.650,-** (ab 4 Teilnehmer)  
(Aufzahlung bei 2-4 Teilnehmer € 325,- pro Jäger)

Nichtjagende Begleitung € 2.425,- (Arrangementkosten, inkl. Transfers, Flug und Visum)



### Der Preis beinhaltet:

- Direktflug ab Frankfurt nach Nowosibirsk, h/z, inkl. Steuern und Abgaben
- Transfer Nowosibirsk – Jagdgebiet h/z
- Jagdführung 1:1
- Alle Transporte im Jagdgebiet (Jeeps und Pferde)
- Unterkunft und Verpflegung im Camp
- Jagdlizenz
- Deutsch oder Englisch sprechender Dolmetscher
- Einladung zur Ausstellung des Visums
- Visum
- Erledigung der Zoll- und Einreiseformalitäten in Nowosibirsk, bei Ein- und Ausreise
- Waffeneinfuhrgenehmigung
- Internationale Veterinärbescheinigung
- Feldpräparation und Verpackung der Trophäen

### Nicht im Preis inbegriffen:

- Trophäengebühren (siehe bitte die Liste)
- Bearbeitung € 200,-
- Falls gewünscht, Reise- und Stornoversicherung
- Ev. Hotelkosten in Nowosibirsk (vor oder nach der Jagd)
- Zusätzlicher Jagdtag € 200,-
- Ev. CITES für Wolf und Bär (dzt. € 200,-)
- Trophäentransport
- Alkoholische Getränke
- Trinkgelder

### Trophäengebühren in Euro:

Braunbär	2.200,-
Maralhirsch	2.500,-
Steinbock	2.000,-
Sibirischer Rehbock	800,-
Wolf	600,-
Schwarzwild	800,-
Auerhahn	150,-
Birkhahn	50,-

Anschweißen: 50% der jeweiligen Trophäengebühr



Wir würden uns sehr freuen diese Jagdreise für Sie ausrichten zu dürfen und verbleiben  
mit einem kräftigen Waidmannsheil !

## **DIANA HUNTING TOURS**

**LIMPOPO TRAVEL A/S - DIANA HUNTING TOURS**  
**Sylvia Gabauer, Büro Österreich**  
A-3443 Geigelberg (im Wienerwald), Schönbachstraße 3  
E-mail: [syg@diana.dk](mailto:syg@diana.dk), +43 (0)2274/20225 & +43 (0) 676/500-20-45  
Internet: [www.limpopo.dk](http://www.limpopo.dk) & [www.diana.dk](http://www.diana.dk)



Änderung beim Wechselkurs und Druckfehler vorbehalten. Die Preise inkludieren keine Leistungen welche nicht aufgelistet sind.  
Wir beziehen uns auf unsere Geschäftsbedingungen im Jagdkatalog 2012 welche Sie zudem auf unserer  
Homepage [www.diana.dk](http://www.diana.dk) abrufen können.